



Kaseinfarbe zum Selbstanrühren

Produktinformation Art. 101

09.08.2018

■ Allgemeines

Mit dieser Farbe fing bei Kreidezeit alles an. Ursprünglich gedacht als reine Demonstration zur Veranschaulichung historischer ungiftiger Farbbereitung als Alternative zu umweltschädlichen Dispersionsfarben (Ökomarkt in Hildesheim, ca. 1985) entwickelte sie sich schnell zu einem Verkaufsschlager der zur Gründung unserer Firma Kreidezeit führte.

Stellen Sie selbst eine Kaseinfarbe aus Magerquark, Soda und einem Kreidesumpf her. Erleben Sie die hervorragende Verstreichbarkeit und enorme Deckfähigkeit dieser einfachen und doch alltagstauglichen Farbe. Dem WDR Fernsehen waren der didaktische Gehalt dieses Prinzips drei eigene „Sendungen mit der Maus“ wert.

Kaseinfarben sind Wand- und Deckenfarben deren Bindemittel reines natürliches Milcheiweiß (= Kasein) ist. Bereits im alten Ägypten wurden Farben aus Milch und Erdpigmenten hergestellt und verarbeitet. Gleiches geht aus althebräischen Texten hervor. Wandmalereien in der Sixtinischen Kapelle (Secco Technik) verdanken ihre Haltbarkeit den gleichen alten Rezepten.

Moderne Kaseinfarben werden als Pulver hergestellt. So wird die Lagerfähigkeit auf mehrere Jahre ausgedehnt. Konservierungsstoffe sind überflüssig, das Transportgewicht und damit die Transportkosten, die Verpackungsabfälle werden auf ein Minimum reduziert. Kaseinfarben sind in ihrem gesamten Produktzyklus (Gewinnung, Verwendung, Entsorgung) biologisch absolut unbedenklich. Farbreste können sogar kompostiert werden.

■ Anwendung

Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich auf allen trag- und saugfähigen Putzen (Lehm, Kalk, Gips, Zement), Spachtelmassen, Raufaser, reinen Papiertapeten, Papiervlies, Gipskarton, Gipsfaserplatten und Beton.

Geeignet auch auf fest sitzenden, matten und saugfähigen Dispersionsfarben nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis.

Für Feuchträume empfehlen wir Kreidezeit Sumpfkalkfarbe (Art. 888).

■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- hoch diffusionsoffen, antistatisch
- hervorragende Deckkraft
- natürlich weiß, ohne Titanweiß
- wischfest und mehrfach überstreichbar
- alle Inhaltsstoffe sind natürlicher Herkunft
- frei von Konservierungsstoffen
- frei von Kunstharzbindemitteln

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Kreide, Porzellanerde, Soda (in kleiner roter Tüte)

■ Geeignete Werkzeuge

Gute mittelflorige Farbbrollen (Polyamid) und Streichbürsten. Empfohlen aus dem Kreidezeit Sortiment:

Fassadenbürste (Art. P 6080)

Kalk Streichbürste (Art. P 6082)

Profi Farbwalze (Art. 6365)

Profi Farbwalze (Art. 6565)

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss tragfähig, saugfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

■ Vorbereitung der Untergründe

Alte Leimfarbenanstriche und andere k Reidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen. Sandende Untergründe gründlich abfeigen. Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen.

Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern. Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund können vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art. 234) abgesperrt werden.

Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Soda (Art. 992) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 620) behandeln.

Trockenbauplatten (Gipskarton, Gipsfaserplatten, etc.) entweder vollflächig verspachteln (Q4) oder vollflächig mit Papiervlies (Art. 007) bekleben.

Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfähigkeitsunterschieden bzw. Ausbesserungen vollflächig mit einem Papiervlies überkleben oder vollflächig und mind. 1,5 mm stark mit Kreidezeit Wandspachtel oder Kalk Haftputz verspachteln.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten, Beton und alte Dispersionsfarben mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen. Papiervlies/Papiertapeten nicht grundieren.



Kaseinfarbe zum Selbstanrühren

Produktinformation Art. 101

09.08.2018

■ Anrühren der Farbe

Benötigt werden: 2500 g Magerquark, ein leerer 10 Liter Eimer, ein 5 Liter Eimer oder Rührschüssel, Bohrmaschine mit Quirl, Rührholz oder Küchenmixer.

1. Farbbeutel öffnen und die kleine rote Tüte mit Soda entnehmen.
2. 2,5 Liter kaltes Wasser in den großen Eimer füllen, das weiße Farbpulver (7kg) zugeben, kräftig mit Bohrmaschine und Quirl verrühren und 2 Stunden stehen lassen.
3. Soda (rote Tüte im Farbbeutel) in ca. 200 ml heißem Wasser auflösen.
4. 2500 g Magerquark in den kleinen Eimer geben, die Sodalösung dazugießen, gründlich mit Rührholz oder Mixer verrühren und 2 Stunden stehen lassen. In dieser Zeit wird das Kasein von der Soda aufgeschlossen.
5. Quarkmischung in den großen Eimer mit dem Farbsumpf gießen und kräftig mit Bohrmaschine und Quirl verrühren. Die Farbe ist nun verarbeitungsfertig.

■ Verdünnung

Die Farbe ist mit Wasser auf eine für den Untergrund gut geeignete Streichfähigkeit einzustellen, dazu muss sie ggf. weiter verdünnt werden.

■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren.

Für volle Deckfähigkeit sind in der Regel 2 Anstriche erforderlich. Nicht versuchen, dunkle und kontrastreiche Untergründe mit einem Anstrich zu überdecken; zu hohe Auftragsstärken können zu Anstrichschäden führen! Vorangegangene Anstriche vor dem Überstreichen vollständig austrocknen lassen.

Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nach der Trocknung erreicht sie ihre volle Deckfähigkeit.

■ Streichen

Mit einer Fassadenbürste gleichmäßig im Kreuzschlag verstreichen.

■ Rollen

Zunächst **satt** und gleichmäßig im Kreuzgang auftragen, sofort anschließend ohne weiteren Materialauftrag in eine Richtung abrollen.

Die angerührte Farbe muss am gleichen Tag verarbeitet werden. Schlecht oder faulig riechende Farbe unter keinen Umständen weiter verarbeiten: Gefahr langanhaltender Geruchprobleme auch nach Trocknung!

■ Abtönung

Kaseinfarbe zum Selbstanrühren kann mit bis zu 10% Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 100 g Pigment pro 1 kg Farbpulver).

Pigmente vor Anrühren der Farbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen.

Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“. Der Farbfächer ist online einsehbar unter www.kreidezeit.de. Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern.

■ Renovierung

Kaseinfarbe zum Selbstanrühren ist überstreichbar mit Kreidezeit Kaseinfarbe zum Selbstanrühren, Vega Wandfarbe, -Sumpfkalkfarbe, -Lehmfarbe, -Lehmstreichputz, und -Leimfarbe. Ein vorangehender Anstrich mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) erleichtert das Überstreichen.

■ Trockenzeiten bei Normalklima

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden.

Durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

■ Verbrauch

ca. 175 g Farbpulver pro m² pro Anstrich auf glatten normal saugenden Untergründen. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 101	7 kg	40 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Farbpulver unbegrenzt haltbar.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.



Kaseinfarbe zum Selbstanrühren

Produktinformation Art. 101

09.08.2018

■ Tipps

Überstreichen alter Dispersionsfarben

Der Altanstrich muss fest sitzen, matt und leicht saugfähig sein. Für bessere Anhaftung am Untergrund empfehlen wir einen Zusatz von 30 ml Safloröl (vergilbungsarm, Art. 370) bezogen auf 1 kg verwendetes Farbpulver. Das Öl wird der fertig angerührten Kaseinfarbe unter kräftigem Rühren zugesetzt.

Verschmutzte Dispersionsfarbenanstriche müssen vor Auftrag der Kaseinfarbe gereinigt werden, z. B. mit Sodalaug (Art. 992). Generell ist in diesen Fällen die Eignung der Farbe vor Ort durch Anlegen einer Probefläche zu prüfen.

■ Achtung

Kaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten. **Für Kinder unerschbar lagern.**

Die allgemein bekannte „**Sendung mit der Maus**“ hat eine Sendung über diese Kaseinfarbe aufgenommen. Ein Video kann über den Sender oder die Firma Kreidezeit bezogen werden (Maus-Video, Art. 836).

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de